

Die Bedeutung gendergerechter Sprache zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit in der Schule

Beitrag von „karuna“ vom 23. Oktober 2021 20:05

Zitat von alpha

Bei "Welchem Geschlecht **fühlen** sie sich zugehörig?" musste ich erst einmal nachdenken. (Hervorhebung von mir)

Also, heute fühle ich mich als ..., morgen vielleicht als ... Ich habe ja gelernt, dass sich das ändern kann. 

Wie fühlst du dich denn heute? Bei mir ändert sich das tatsächlich nicht, worüber ich zugegebenermaßen froh bin. Wenn Gefühl und äußere Geschlechtsmerkmale nicht übereinstimmen, hat man sicher eine Menge Probleme, da sind hohle Witzchen sicher die geringsten, wenn auch überflüssigsten.